



Ein Kommen und Sehen

Seit Jahren hoffe ich, dass das kommende Jahr ruhiger, sicherer und besser wird als das aktuelle. Corona ist irgendwie noch da und niemand weiß, wie diese Infektion weitergeht. Der schreckliche Krieg in der Ukraine, der viele Ängste auslöst: Das fängt bei den steigenden Kosten für Energie an und hört bei der Sorge um einen Atomkrieg auf.

Nein, ich habe für mich die Erkenntnis gewonnen: Die Unsicherheit ist Normalität. Ein zurück zu einem Leben, wie ich es noch vor drei Jahren denken konnte, gibt es nicht. Wenn wir das Jahr 2022 verlassen, schaue ich zurück mit der Jahreslosung: "Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen." Im Blick zurück merke ich: Da ist jemand, der mir sagt, dass ich zu ihm kommen kann.

Der mich nicht abweist. Das klingt ganz klar nach einer Konstante in einer Welt, die aus den Fugen gerät. Egal was ist. Zu mir kannst du immer kommen.

Ich ahne schon, dass 2023 weitere Herausforderungen bereit halten wird! In das neue Jahr gehe ich mit einer neuen Jahreslosung: "Du bist ein Gott, der mich sieht." (1. Mose 16,13) Diesmal erwarte ich gar nicht mehr alte Normalität. Diese Welt wird sich weiter verändern und ich bin in ihr. Wohin mich das neue Jahr auch bringen wird, an jedem Ort und in jedem Moment sieht Gott mich. Das tut so gut! Denn vieles löst Angst und Stress aus. Gut zu wissen, dass er mich sieht.

Ich kann Sie nur ermutigen, dass Sie unsere Kirche als einen Ort (wieder-) entdecken, an dem Sie von Gott gesehen werden. Mit Liebe und mit Ruhe und letztlich mit einer Sicherheit, die weit über die Unruhe dieser Welt hinausgeht. Komm und sieh, wie Gott dich sieht.

Ihr

Grafik von Stefanie Bahlinger, Mössingen, www.verlagambirnbach.de

Die Frage, wie wir den steigenden Energiekosten begegnen können, lässt sich auch in unserer Kirchengemeinde nur so beantworten: Sparen.

Der knappe Haushalt unserer Kirchengemeinde lässt keinen Spielraum für anderes zu. Gleichzeitig regeln Verordnungen, wie unsere Räume beheizt werden sollen. Allen voran diese Verordnung mit dem einmaligen Namen, wie es nur im Deutschen geht: Kurzfristenenergieversorgungssicherungsmaßnahmenverordnung.

Aus diesem Grunde werden wir die Kirche nur noch auf das Minimum heizen. Bitte richten Sie sich darauf ein, dass der Raum mit max. 12 Grad sehr kühl ist. Wir haben Decken in der Kirche, die Sie gerne verwenden können. Auch unseren Gemeinderaum werden wir auf max. 19 Grad reduzieren, um bei Veranstaltungen nicht ganz kühl zu sitzen. Kirchenvorstandssitzungen verlegen wir in das Amtszimmer des neuen Pfarrhauses.

Wir sind hierzu immer mit der Landeskirche in Kontakt. Dort setzen sich Menschen zusammen, die für unsere Kirchengemeinden versuchen, in dieser vielfachen Krisenzeit gute Wege zu finden.

Ganz treffend sind da diese Worte des theologischen Vizepräsidenten des Landeskirchenamtes, Ralph Charbonnier: "Krieg, Energie, Hunger, Klima, Finanzen, Gemeindeleben, persönliches Wohlergehen – all dies und mehr steht bei Entscheidungen in Ihrem kirchlichen oder diakonischen Arbeitsfeld in einem Zusammenhang.

Eine wahrlich komplexe Gesamtlage. Wenn wir dies als geistliche Herausforderung sehen, können wir darauf schauen: "Gott wohnt nicht in Tempeln, die mit Händen gemacht sind. ... Er ist nicht ferne von einem jeden unter uns ist. Denn in ihm leben, weben und sind wir." (Apg 17, 24ff) "... in aller Komplexität unserer Welt" mag man mit Blick auf unsere Situation ergänzen."

Holger Holtz

Garten- und Landschaftsbau Hartmut **Schulz**

> Allenbostel 1a 29582 Hanstedt I Te. 05822 941789





Im Gottesdienst anlässlich der Visitation durch Propst Hagen am 10.07.2022 gab es einen zusätzlichen Höhepunkt: die Ehrung vier langjähriger Bläser des Posaunenchores Wriedel / Hanstedt.

Der feierliche Gottesdienst begann mit dem Posaunenvorspiel. Unter der Leitung von Kerstin Mersmann jubelte der Posaunenchor das Eingangsstück aus der Suite Nr. 2 "Spiritual" von Traugott Fünfgeld voller Freude heraus. Es war ein Ohrenschmaus. Diese Freude und dieser Jubel zogen sich thematisch nicht nur durch die Predigt, sondern durch den gesamten Gottesdienst.

Pastor Holtz betonte die Bedeutung der Posaunenchormusik und prägte den Begriff "Physiotherapie für die Seele". Diese Musik bringe die Seele zum Schwingen und sei eine gute Form der Verkündigung zur Ehre Gottes.

Diese Worte nahm auch Propst Hagen in seiner Dankesrede auf. Er dankte allen Mitwirkenden für ihren Einsatz und die Bereitschaft des Aushelfens und Einspringens – nur so bleibe Kirche lebendig und Teil der Dorfgemeinschaft. Die Gemeindemitglieder wurden eingeladen, im Anschluss an den Gottesdienst ihre Anliegen in Bezug auf die Gemeindearbeit ihm gegenüber persönlich zu äußern.

Anschließend ehrte Landesposaunenwart Lennert Rübke die Jubilare mit Worten des Dankes, einer Urkunde und Anstecknadel sowie einem Blumenstrauß.

Geehrt wurden Gisela Heinrichs für 44 Jahre aktiver Posaunenchorarbeit, Eckhard Hahnkemeyer für 51 Jahre, Jakobus Knoops für 52 Jahre und Wilhelm Hestermann für stolze 66 Jahre Posaunenchorarbeit.

Wilhelm Hestermann wurde gleichzeitig aus dem aktiven Bläserdienst in den Ruhestand verabschiedet. Leider hat er wegen einer Erkrankung nicht an dem Gottesdienst teilnehmen können.

Eckhard Hahnkemeyer fasste in einer kurzen Dankesrede alles zusammen und hob hervor, dass Wilhelm Hestermann ein Bläser der ersten Stunde sei und Mitbegründer des Posaunenchores. Gedankt wurde auch der jetzigen Posaunenchorleiterin Kerstin Mersmann für ihr Engagement.

Worte des Dankes gingen an Hans-Jürgen Kühn, der lange Jahre den Hanstedter Posaunenchor leitete und maßgeblich an der Zusammenführung beider Chöre beteiligt war. Die Fusion erfolgte dann am 18.03.1996. Der Dank galt auch Gerhard Benecke, der den zusammengeführten Chor bis zum Ruhestand mit Freude leitete.

Zum Abschluss des Gottesdienstes verbreitete nochmals der Posaunenchor Jubel und Freude mit dem Stück "Glory Halleluja" von Richard Roblee. Auf dem Hahnkemeyerschen Hof klang dieses besondere Jubiläum in gemütlicher Runde aus.

Jakobus Knoops



Krankentransporte

Dialysefahrten

Mietwagenruf Munstermann

Inhaber: Sandra Eggert e.K. **05829** / **17 77**Lüneburger Str. 19, 29565 Wriedel

Privatfahrten aller Art Chemo- und Bestrahlungsfahrten Seit über anderthalb Jahren versuche ich vergeblich einen Telefonanschluss in unser neues Pfarrhaus zu bekommen. Erst hat der Landkreis unseren Auftrag nicht ausgelöst und nun gab es technische Probleme mit der Leitung. Hinsichtlich der telefonischen Erreichbarkeit ist und bleibt die Situation schwierig. Ein Prognose, wann das besser wird, mag ich nicht geben.

Deshalb rufen Sie mich im Bedarf unter der Handynummer 0160-90741193 an (die allerdings auch kaum Empfang hat) und hinterlassen mir eine Nachricht. Oder Sir kommen einfach persönlich in den Eichenring 5.

Ich bedaure diese Umstände sehr und hoffe, dass wir bald eine Telefonnummer angeben können.

Ihr Holger Holtz











An Infos kommen

https://hanstedt-eins.wir-e.de/newsletter

Wir leben weiterhin in einer Zeit, in der Programmänderungen möglich sind. Absagen sind möglich, aber auch spontan Neues, wenn es doch wieder geht. Wie kommen Sie an Infos, die der Gemeindebrief nicht schnell genug weitergeben kann? Mit unserem Email Newsletter sind Sie jederzeit gut informiert.

5. November

19:00 Uhr Wochenschlussandacht mit Abendmahl und persönlicher Segnung

6. November

kein Gottesdienst in Hanstedt

13. November

10:00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag

16. November

 $19:\!30~Uhr~Andacht\\zum~Buß-~und~Bettag~/~Friedensgebet$

20. November

10:00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen

27. November

18:00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent

Wochenschlussandacht

Wir hoffen sehr, dass wir bald wieder die Wochenschlussandachten verlässlich samstags um 19 Uhr anbieten können. Bitte achten Sie dafür auf Ankündigungen im Schaukasten oder im Internet.

4. Dezember

10:00 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent

11. Dezember

kein Gottesdienst in Hanstedt

18. Dezember

18:00 Uhr Tanz- und Lichtergottesdienst mit Iria Otto und Holger Holtz

24. Dezember (unter Vorbehalt)
16.00 Uhr Gottesdienst mit Schwarzlichttheater der Jugendgruppe
17:30 Uhr Christvesper
mit Holger Holtz

25. Dezember

10:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst

26. Dezember

kein Gottesdienst in Hanstedt

31. Dezember (unter Vorbehalt) 17:00 Uhr Musik mit dem Wendland Sinfonie Orchester

1. Januar

kein Gottesdienst in Hanstedt

8. Januar

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

15. Januar

10:00 Uhr Gottesdienst



22. Januar

10:00 Uhr Gottesdienst

29. Januar

18:00 Uhr Abendgottesdienst

5. Februar

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

12. Februar

kein Gottesdienst in Hanstedt

19. Februar

10:00 Uhr Gottesdienst

26. Februar

18:00 Uhr Abendgottesdienst

5. März

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Gruppen und Kreise

Kindergottesdienst

An jedem zweiten Sonntag im Monat von 10.00 bis 11.00 Uhr im Gemeindesaal. Eingeladen sind Kinder von 5 bis 10 Jahren.

Gemeindenachmittag

An jedem 2. Dienstag im Monat um 15.00 Uhr im Gemeindesaal.

Jugendkreis jeweils 18 - 21 Uhr

Am 3. und 17. November 2022, 1. und 15. Dezember 2022 und 12. und 26. Januar 2023. Infos: Antje Gutfleisch 05822 5665

Hygiene - Auflagen

Zum Gottesdienst sind alle eingeladen. Bitte achten Sie auch weiterhin auf das Tragen eines Mundschutzes, das Einhalten von Abständen und desinfizieren Sie Ihre Hände.



Die Zeichen sind eindeutig: Wir sanieren im Missionarischen Zentrum (MZ). Viele haben das für nicht möglich gehalten. Und um ehrlich zu sein: Wir sehen hier Gott wirken! Was für Zeiten für ein Tagungshaus. Corona hat das MZ zuerst getroffen. Mit Hilfe von Spenden und kirchlichen sowie staatlichen Hilfen konnten wir diese Zeit überstehen.

Die aktuelle Kostenexplosion trifft das Haus nun ein weiteres Mal! Wirtschaftlich stehen wir in großen Herausforderungen und diese Nöte machen viele Veränderungen auch innerhalb des Hauses notwendig. Ein unermüdliches Team arbeitet im MZ und nimmt jede noch so große Hürde.

Dass es uns überhaupt noch gibt, ist ein Wunder! Das Wunder wird noch größer: Denn wir können nach vorne schauen und da sieht es richtig gut aus.

Die Fördermittel fließen. Sowohl staatlicherseits als auch von unserer Landeskirche gibt es viel Unterstützung. Und ohne die Spenden der Familie Viebrock und auch das Engagement von vielen ehrenamtlichen Helfern, wäre das, was wir heute sehen, nicht möglich.

Das Lehrer- und Lutherhaus des MZ werden komplett saniert und dies nach den neuesten Energieeffizienz Richtlinien. Für das MZ bedeutet dies: neue und moderne Räume.



Ev. - luth. Gemeinde St. Georg, Hanstedt I - Gemeindebrief



Und eine weitestgehende Unabhängigkeit von den teuren Energieträgern. Damit werden wir den höheren Ansprüchen unserer Gäste gerecht und werden ein klimafreundliches Tagungshaus.

Das passiert alles in einer Zeit mit ganz vielen Unsicherheiten und gibt uns begründet Hoffnung auf eine gute Zukunft unseres Tagungshauses mit Herz!

Holger Holtz





Ev. - luth. Gemeinde St. Georg, Hanstedt I - Gemeindebrief





Die Ev. luth. Good Shepherd

Church in Südindien feiert im Januar 2023 ihr 50-jähriges Bestehen. Fast genauso alt ist die Partnerschaft des FMD mit der jungen Stammeskirche entlang der Godavari.

Auch die Gemeinde Hanstedt und besonders der Kindergottesdienst hatten in den 80er und 90er Jahren intensive Kontakte nach Indien. Inzwischen begleitet der FMD dort nicht mehr die umfangreiche Bildungsarbeit "Teachers for Tribals", sondern Einzelprojekte.

Im Moment geht es darum, die Folgen eines Mega-Staudamms für die Stammesbevölkerung zu lindern. Über 300 Dörfer werden zwangsumgesiedelt. Der FMD hilft bei der Dorfentwicklung einer neuen Siedlung und leistet immer wieder Nothilfe. Bitte helfen Sie mit. Nähere Infos bekommen Sie im Internet: www.fmd-online.de

Fotos: Letzter Besuch in Indien im März/April 2022





Krimis von hier ...

Sechs sind bereits erschienen, der siebte Regional-Krimi von Hermann Brünjes kommt in Kürze. Wie immer geht es um Jens Jahnke, Reporter vom Kreisblatt. Er wohnt im kleinen Dorf Himmelstal (das Hanstedt zum Verwechseln ähnlich ist ...) und wird immer wieder mit skurrilen und aufregenden Kriminalfällen konfrontiert.



In "der achte Engel" wird wieder eine aktuelle

Situation aufgenommen. Auch die Menschen in der Heide leben in Angst und Sorge wegen einer ungewissen Zukunft. Eine obskure Sekte heizt die Stimmung an. Es geschehen mehrere Morde, der Süsing brennt, das Trinkwasser wird verseucht ... Sind es die biblischen 'Zeichen der Endzeit'? Der Reporter ist der erste, der zwischen all dem Schlimmen eine Verbindung herstellt. Gemeinsam mit seiner Kollegin Elske aus Ostfriesland recherchiert er und es wird äußerst gefährlich ...

Die Romane (228 Seiten, 9,99 €) sind bei Nohdurft, in der Touristinfo Ebstorf und über den Autoren zu beziehen. Es gibt sie auch als E-Book. Weitere Infos unter **www.hermann-bruenjes.de**

Termine Lebendiger Adventskalender

Immer um 18.00 Uhr: Weihnachtslieder singen und Geschichten hören.

- 26.11. Weihnachtsmarkt oder Tanne Dorfplatz Hanstedt
- 27.11. In oder an der Feuerwehr Hanstedt
- 03.12. Brauel, Familie Heinrichs, mit Posaunenchor
- 04.12. Velgen, an der Feuerwehr
- 10.12. Allenbostel, Dorfmitte
- 11.12. Mit der Ebstorfer Musikgemeinschaft, EMG, in der Kirche
- 17.12. Bode, an der Feuerwehr
- 18.12. Lichtergottesdienst in der Kirche





Wir helfen Ihnen! Diese Leistungen bieten wir für Sie an: Hausliche Krankenpflege Hauswirtschaft Moderne Wundversorgung Betreutes Wohnen Verhinderungspflege Senloren Wohngemeinschaft Betreuungsgruppe Mittagessen ab 5,50€ Kostenlose Beratung medikom

Seit 20 Jahren in Suderburg

Der Sommer ist vorbei, die Blätter fallen.

Bei der Pflanzaktion auf dem Hanstedter Friedhof wurden Herbststauden und Zwiebelblüher für das Frühjahr gesetzt. So dass Insekten länger ein Futterangebot und Friedhofsbesucher vielfältige Ideen zur nachhaltigen Grabgestaltung finden. Stauden und Zwiebel sind mehrjährige Pflanzen und müssen nicht jede Saison gewechselt werden. Es wurde eine neue Hecke gepflanzt, ein Altholzzaun aufgestellt und die Rabatten gepflegt.

Am Samstagnachmittag vor dem Volkstrauertag wollen wir gemeinsam den Rasen und die Wege vom letzten Laub säubern.

Der Posaunenchor ist am Ewigkeitssonntag wieder auf dem Friedhof zu hören und dann beginnt die "Winterruhe", die bei gutem Wetter natürlich für Aufräum- und Pflegearbeiten genutzt wird.

Ihnen und euch allen eine goldene Herbst- und ruhige Winterzeit!

Das Friedhofsteam

Unser Kirchenvorstand

W. Bensemann-Cassier Tel. 5310
C. Decker-Voigt Tel. 5126
V. Modi Tel. 2720
U. Wohnsen Tel. 2365

w.b-cassier@web.de mug@decker-voigt.de vo.modi@gmail.com

unter https://

Sie finden uns im Internet

hanstedt-eins.wir-e.de

www.mz-hanstedt.de

Bei Facebook unter:

"Von Haus zu Haus"

friedhof-hanstedt-1.wir-e.de

"Gemeinde St.Georg Hanstedt"

Andachten auf YouTube:

Pastor

Holger Holtz

Mobil/Messenger: 0160-90741193 E-Mail: holger.holtz@evlka.de

Friedhofswartin

Wiebke Bensemann-Cassier Tel. 5310 oder 0170-9678997, E-Mail w.b-cassier@web.de

Gemeindebüro

Monika Lang, Dorfplatz 8, 29582 Hanstedt

Tel.: 05822-1553, E-Mail: kg.hanstedt1@evlka.de Öffnungszeiten: Dienstags 12.30 bis 15.30 Uhr

Spendenkonto

Kirchenkreisamt Uelzen bei Sparkasse Uelzen-Lüchow-Dannenberg IBAN: DE65 2585 0110 0000 0088 88 BIC: NOLADE21UEL Als Verwendungszweck unbedingt angeben: KG Hanstedt I

Impressum

Dieser Gemeindebrief wird vom Kirchenvorstand der St.Georgs-Gemeinde Hanstedt I herausgegeben. Zuschriften sind ausdrücklich erwünscht! Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen. Die Auflage beträgt ca. 500 Stück

Nächster Redaktionsschluss ist der 17.02.2023 Fotos: H. Brünjes; W. Cassier, H. Holtz, privat Redaktion: Hermann Brünjes, Küsterweg 2, Tel. 05822 3515, hbruenjes@t-online.de



www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Dachs ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei de

